

Ä

Six
Dec-99



Froels Lund. Ä

U 178 7 74270

Gesundheit und Krankheit in der Anschauung alter Zeiten.

Von

Ervelx-Lund.

Vom Verfasser durchgesehene Übersetzung

von

Leo Bloch.

1332
II 4/69.

Mit einem Bildniß des Verfassers.



Leipzig,

Druck und Verlag von B. G. Teubner.

1901.



Gesundheit und Krankheit in der Anschauung alter Zeiten.

Von

Ervels-Lund.

Vom Verfasser durchgesehene Übersetzung

von

Leo Bloch.

Mit einem Bildnis des Verfassers.



Leipzig,

Druck und Verlag von B. G. Teubner.

1901.

133
II 4
— 1



Ä

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten.

Inhalt.

	Seite
1. Was ist Gesundheit?	1
2. Entwicklung der Gesundheitsbegriffe.	7
3. Gesundheitsbegriffe der Ägypter.	10
4. Gesundheitsbegriffe der Griechen. Hippokrates.	16
5. Spätere griechische und römische Auffassungen.	21
6. Gesundheitsbegriffe des Mittelalters. Die Araber.	25
7. Gesundheitsbegriffe im 16. Jahrhundert.	30
8. Der menschliche Körper.	32
9. Die Krankheit stammt von Gott.	41
10. Die Krankheit stammt vom Teufel.	58
11. Die Krankheit stammt von den Sternen.	80
12. Die Krankheit stammt von den menschlichen Säften.	101
13. Die Araber.	125
14. Krankheit ist das Negative, das Heilmittel das Positive. Aquavit. Apotheker. Medizinische Bücher.	127
15. Paracelsus.	148
16. Die Krankheit ist eine selbständige Lebensform.	156
17. „Arcanum“. Der Stein der Weisen. Das Universalmittel.	164
18. Die Kirche und die neue Heilkunde.	178
19. Tycho Brahe.	198
20. Der Gesundheitszustand im 16. Jahrhundert.	215
21. Reflexe der Gegenwart.	224